

Link: <https://www.computerwoche.de/a/spammer-locken-mit-mubaraks-millionen,2365573>

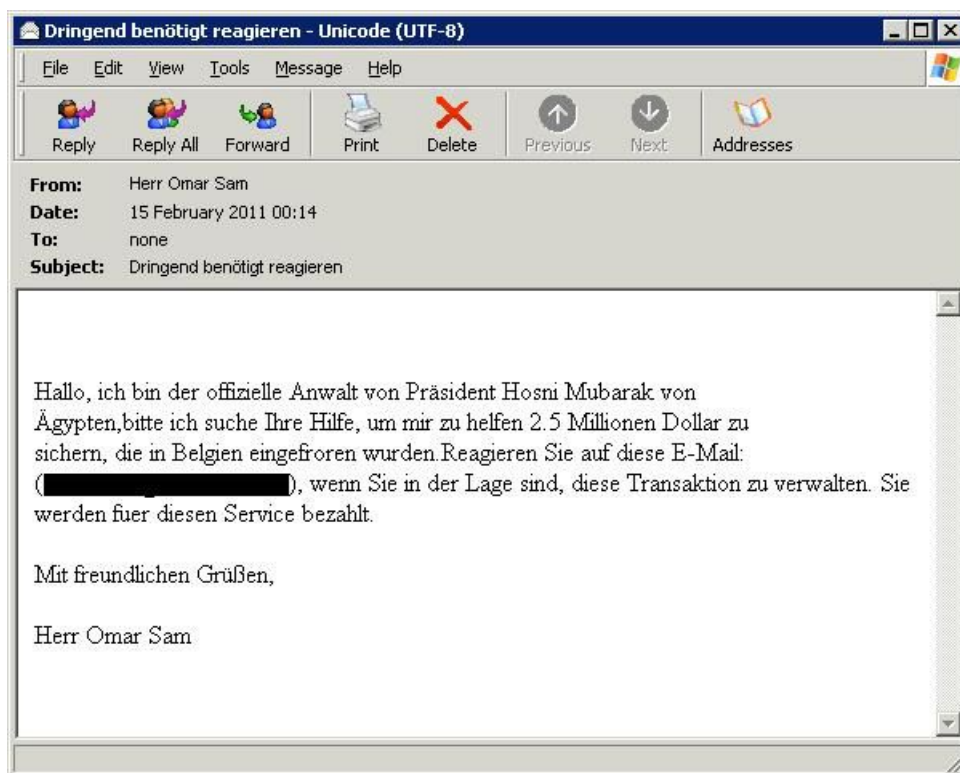
Spam-Kampagne

Spammer locken mit Mubaraks Millionen

Datum: 23.02.2011
Autor(en): Moritz Jäger

Ägyptens ehemaliger Präsident Mubarak soll über schwarze Konten im Ausland verfügen, so wird gemunkelt. Grund genug für Betrüger, mit diesen Informationen auf Opferfang zu gehen.

Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, bis die Versender von Spam auf die aktuellen Ereignisse in Ägypten anspringen, um neue Opfer zu finden. Symantec warnt, dass die MessageLabs inzwischen eine große Welle an unerwünschten Nachrichten, die mit dem vermeintlichen Vermögen des ehemaligen ägyptischen Präsidenten aufwarten.



Lockvogel. Mit
vermeintlichen Millionen
gehen Betrüger auf
Opferfang.

Foto: Symantec

Vor allem die aktuelle Verwirrung um den Aufenthaltsort von Mubarak schüren, so die Symantec-Meldung, die Spekulationen. Dazu kommen Meldungen, dass verschiedene Staaten die Konten des ehemaligen Oberhauptes vom Nil eingefroren haben.

Die E-Mails sind typische 419-Scams: Dem Empfänger wird vorgegaukelt, dass er mit ein wenig finanziellem Einsatz und geringem Arbeitsaufwand einen hohen Gewinn einfahren kann. "Wie bei derartigen Betrugsversuchen üblich, ist die Nachricht sehr unseriös aufgebaut und auch sprachlich auf schlechtem Niveau. Meist werden dafür automatische Übersetzungstools aus dem Internet verwendet", so Paul Wood, Senior Analyst bei MessageLabs Intelligence. "Dieser Vorfall ist ein Paradebeispiel dafür, dass Betrüger immer schneller auf aktuelle Ereignisse reagieren und ihre Mails an die Nachrichtenlage anpassen", so Wood weiter.

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.